

	<p>Objekt: WV 223, „Gerberbrunnen“, 1999</p> <p>Museum: Stadt- und Bergbaumuseum Freiberg Am Dom 1 09599 Freiberg +49(0)3731 20250 museum@freiberg.de</p> <p>Sammlung: Künstlerische Werke Gottfried Kohls – Gesamtübersicht</p> <p>Inventarnummer: KFB_031</p>
--	---

## Beschreibung

Gottfried Kohl stellte über einem Brunnenbecken einen Gerber mit Leder und Schabeisen dar, bei ihm eine junge Frau mit liebenswürdigem Gesicht sowie eine buckelnde Katze. Er die Plastik für den Freiburger Untermarkt und in Korrespondenz zum zwanzig Jahre zuvor entstandenen „Klatschweiberbrunnen“ am Obermarkt [WV 142]. Damit dient der Brunnen als ästhetischer Akzent für einen Erholungs- und Verweilraum in der Stadt. Dabei bezog sich Kohl auf den umgebenden Stadtteil wie auf die Stadtgeschichte, zu der 1889 die Gründung der ersten Gerberschule Deutschlands gehört. Kohl bot den Betrachtern mit dieser Huldigung an das Handwerk gleichsam mit leichter Hand eine Identifikationsmöglichkeit mit ihrer Stadt und deren Geschichte an. Das Tonmodell ist in Fotos im Nachlass des Künstlers überliefert.

## Grunddaten

Material/Technik: Bronze  
Maße: 79 cm Höhe, 49 cm Durchmesser

## Ereignisse

Modelliert	wann	1999
	wer	Gottfried Kohl (1921-2012)
	wo	Freiberg (Sachsen)

## Schlagworte

- Brunnen
- Gerber

- Handwerker
- Leder

## Literatur

- Anke Fröhlich-Schauseil (2022): Gottfried Kohl (1921–2012). Der Bildhauer und sein Werk. Dresden, S. 168
- Kohl, Gottfried (2001): Gottfried Kohl Freiberg/Sachsen. Plastiken im öffentlichen Raum, Porträts, Kleinbronzen, Zeichnungen. Langenstriegis, Abb. S. 11
- Lohgerber-, Stadt- und Kreismuseum Dippoldiswalde (Hrsg.), Günter Groß (Bearb.) (2004): Künstlerhäuser im Osterzgebirge: Bildhauerei und Metallgestaltung, Dippoldiswalde. Dippoldiswalde, Abb. S. 85